

HALBJAHRESBERICHT 2016



Mühlbauer Holding AG
Roding
ISIN DE0006627201

I. Zwischenlagebericht

WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zu Jahresbeginn 2016 litt vor allem die chinesische Wirtschaft erneut an Kursrückgängen an den chinesischen Aktienmärkten sowie an Kapitalabflüssen. In Folge dessen kam es auch auf anderen großen Finanzmärkten der Welt zu hohen Kursverlusten, insbesondere bei Bankaktien und zu einer steigenden Aktienkursvolatilität.

Diese Ereignisse belasteten wider Erwarten die Weltkonjunktur.

Das Wachstum in den übrigen Schwellenländern hat sich ebenfalls aufgrund des Rohstoffpreisverfalls und struktureller Probleme deutlich verlangsamt.

Die realwirtschaftlichen Entwicklungen in den Industrieländern im ersten Halbjahr 2016 veranlassten zudem die Analysten, die Prognosen über die Entwicklung der Weltkonjunktur leicht nach unten zu korrigieren.

2. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Über die Entwicklung der für das Geschäft der Mühlbauer Group relevanten Branchen und Industrien wurde im Geschäftsbericht 2015 der Mühlbauer Holding AG ausführlich berichtet.

Die Entwicklung der für Mühlbauer in den Geschäftsbereichen Precision Parts & Systems und AUTOMATION relevanten Maschinenbau- und Halbleiter- sowie Smart Card- und ID-Branche entsprach im ersten Halbjahr im Wesentlichen der im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2015 erläuterten Erwartung.

Der weltweite Bedarf nach ID-Dokumenten, intelligenten Grenzübertrittssystemen und weiteren Sicherheitslösungen ist anhaltend steigend. Bedingt durch den seit Jahresanfang eingetretenen Stopp des Ölpreisverfalls und der Tendenz einer Ölpreiserholung steigt die Wahrscheinlichkeit, dass in zahlreichen Ländern nationale Sicherheitsprojekte wieder priorisiert vorangetrieben werden, zunehmend in Form sogenannter Betreibermodelle (BOT). Darüber hinaus ergaben sich seit der Publikation des Geschäftsberichts am 31.05.2016 keine wesentlichen Veränderungen.

3. Lage

a) Auftragslage

Der im Berichtszeitraum erzielte konsolidierte Auftragseingang reduzierte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (184,7 Mio. EUR) um 11,7 Mio. EUR bzw. 6,3 % auf 173,0 Mio. EUR. Hauptgrund für den rückläufigen Auftragseingang im Berichtszeitraum war der Auftragseingang für ein Großprojekt im Bereich TECURITY® im Vorjahresberichtszeitraum. Der Auftragsbestand des Mühlbauer Konzerns betrug am 30.06.2016 248,8 Mio. EUR. Im Vergleich zum 30.06.2015 (276,5 Mio. EUR) entspricht dies einem Rückgang von 27,7 Mio. EUR bzw. 10,0 %.

b) Umsatz

Die Umsatzerlöse stiegen von 136,7 Mio. EUR im Vorjahr um 13,3 Mio. EUR bzw. 9,7 % auf 150,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum an. Dieser Umsatzanstieg ist vor allem durch die Verumsatzung eines Großprojektes im Bereich TECURITY® begründet.

c) Ergebnisentwicklung

Das vom Technologiekonzern Mühlbauer erwirtschaftete operative Ergebnis fiel im Berichtszeitraum mit 22,2 Mio. EUR um 4,9 Mio. EUR höher aus als im vergleichbaren Vorjahrzeitraum (17,3 Mio. EUR). Dieser Ergebnisanstieg resultiert in erster Linie aus der im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,6 % oder 5,1 Mio. EUR auf 145,8 Mio. EUR gestiegenen Gesamtleistung sowie höheren sonstigen betrieblichen Erträgen (+2,4 Mio. EUR) und gesunkenen Abschreibungen (-0,7 Mio. EUR). Dieser Anstieg konnte die ebenfalls gestiegenen Kosten, vor allem in den Bereichen Materialaufwand (+1,9 Mio. EUR), Personalaufwand (+1,5 Mio. EUR) und Steuern (+3,0 Mio. EUR) mehr als kompensieren, so dass der Konzern im ersten Halbjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 17,8 Mio. EUR – nach einem Jahresüberschuss im ersten Halbjahr 2015 in Höhe von 15,8 Mio. EUR – ausweisen kann. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 15,2 % zur Gesamtleistung nach 12,3 % zum Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt für das 1. Halbjahr 2016 1,23 EUR je Aktie (Vorjahr 1,09 EUR je Aktie).

d) Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2016 52,6 % und liegt damit um 2,1 % über dem Wert vom 31. Dezember 2015.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der IWF-Frühjahrsprognose 2016 zufolge verlangsamt sich die Weltwirtschaft stärker als noch zu Jahresbeginn erwartet. Die globale Wirtschaftsleistung wird in 2016 nur um 3,1 % und im folgenden Jahr nur um 3,4 % wachsen. Das weltweite Wachstum lag 2015 bei 3,1 %. Als Gründe für diese pessimistische Prognose werden neben politischen Unsicherheiten und wachsenden Risiken auf den Finanzmärkten vor allem Probleme in den Schwellen- und Entwicklungsländern gesehen. Für die Eurozone und für Deutschland gleichermaßen erwartet der IWF für das laufende Jahr 2016 ein gemäßigtes Wachstum von 1,5 Prozent.

2. Branchenbezogene Entwicklung

Im Branchenumfeld TECURITY® wird aufgrund der bestehenden weltweiten terroristischen Bedrohung sowohl der Bedarf als auch die tatsächliche Nachfrage nach Sicherheitslösungen steigen. Eurosmart, die internationale Non-Profit-Organisation in der Sicherheitsindustrie, bestätigt diesen Entwicklungstrend in ihrem aktuellen Branchen-Outlook.

Ebenfalls eine positive Dynamik ist im volatilen Halbleitermarkt zu erkennen: Insbesondere im RFID Bereich sehen wir aktuell Potential für innovative Projekte.

3. Prognose des Mühlbauer Konzerns

Der Mühlbauer Konzern hält das Erreichen seiner im Rahmen der Publikation des Geschäftsberichts 2016 abgegebenen Prognose, für das aktuell laufende Geschäftsjahr Umsatz und operatives Ergebnis auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten zu können, derzeit weiterhin für möglich.

4. Risiko- und Chancenbericht

Hinsichtlich der wesentlichen Chancen und Risiken, über welche im Geschäftsbericht 2015 der Mühlbauer Group ausführlich berichtete wurde, ergaben sich keine Änderungen.

II. Verkürzte Bilanz

Konzernbilanz zum 30. Juni 2016

	Anh.	30.06.2016	31.12.2015
		EUR	EUR
AKTIVA			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		869.894	758.466
Sachanlagen		89.392.117	91.258.907
Finanzanlagen	(1)	5.885.667	6.276.608
		96.147.678	98.293.981
Umlaufvermögen			
Vorräte	(2)	65.318.737	72.029.434
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	59.519.325	47.740.241
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		71.483.764	58.322.044
		196.321.826	178.091.719
Rechnungsabgrenzungsposten		1.149.555	776.825
Aktive latente Steuern	(4)	9.061.145	8.944.227
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		1.579.606	1.439.410
		304.259.810	287.546.162
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		18.810.976	18.810.976
Eigene Anteile		(167.988)	(171.220)
Ausgegebenes Kapital		18.642.988	18.639.756
Kapitalrücklagen		63.062.537	63.034.779
Gewinnrücklagen		471.810	431.965
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	(5)	49.282	3.020.005
Bilanzgewinn		77.928.585	60.083.477
		160.155.202	145.209.982
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen		7.483.361	7.476.030
Rückstellungen	(6)	70.889.343	59.124.756
Verbindlichkeiten		65.731.856	75.735.095
Rechnungsabgrenzungsposten		48	299
		304.259.810	287.546.162

III. Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

	Anh.	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
		EUR	EUR
Umsatzerlöse	(8)	150.010.359	136.740.017
Erhöhung / (Minderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		(6.061.126)	3.026.510
Andere aktivierte Eigenleistungen		1.810.349	970.814
Gesamtleistung		145.759.582	140.737.341
Sonstige betriebliche Erträge		6.400.423	4.018.839
Materialaufwand		(46.085.153)	(44.166.872)
Rohergebnis		106.074.852	100.589.308
Personalaufwand		(50.166.137)	(48.711.029)
Abschreibungen		(7.591.017)	(8.305.986)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(26.146.414)	(26.272.032)
Operatives Ergebnis		22.171.284	17.300.261
Finanzergebnis	(9)	1.067.051	975.253
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		23.238.335	18.275.514
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10)	(5.082.551)	(2.047.290)
Sonstige Steuern		(310.676)	(392.645)
Konzernjahresüberschuss		17.845.108	15.835.579

IV. Verkürzter Anhang

A. Allgemeine Angaben

Grundlagen des Konzernabschlusses

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und mit Sitz in Roding, Deutschland. Die Aktien dieser Gesellschaft werden seit dem 10. Juli 2013 im Freiverkehr an der Wertpapierbörse Frankfurt im Handelssegment Entry Standard gehandelt.

Die Mühlbauer Holding AG ist ein Mutterunternehmen im Sinne des § 290 HGB. Der vorliegende, ungeprüfte und keiner prüferischen Durchsicht unterzogene Konzernabschluss zum Zwischenbericht der Mühlbauer Holding AG wird nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, den aktienrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften zur Zwischenberichterstattung gemäß DRS 16 aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Auf die zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang gemachten Angaben wird im Gliederungsschema durch arabische Zahlen verwiesen.

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nicht explizit auf eine abweichende Darstellung hingewiesen wurde, beziehen sich alle in diesem Konzernabschluss ausgewiesenen Beträge auf Euro. Negative Werte sind in Klammern dargestellt.

B. Konsolidierungsmethoden

In den Konzernabschluss sind neben der Mühlbauer Holding AG alle Tochtergesellschaften, bei denen der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht und somit die Kontrolle über diese Unternehmen ausübt, einbezogen.

Hinsichtlich der angewandten Konsolidierungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 unverändert beibehalten.

C. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Gesellschaft beinhaltet neben der Mühlbauer Holding AG selbst unverändert zum 30. Juni 2016 weitere 9 inländische und 18 ausländische Tochtergesellschaften, welche vollkonsolidiert werden, sowie 1 Gemeinschaftsunternehmen, welches nach der Equity-Methode einbezogen wird.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 unverändert beibehalten.

E. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Finanzanlagen

Die Veränderung der Finanzanlagen im Vergleich zum 31. Dezember 2015 resultiert aus der Erhöhung des Ansatzes der Beteiligung an der Muehlbauer d.o.o., Banja Luka sowie aus der Rückzahlung einer Ausleihung an diese Gesellschaft in Höhe von 1.165 TEUR.

2. Vorräte

Die Veränderung der Vorräte ist im Wesentlichen auf die Abnahme des Bestandes der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von 4.808 TEUR und fertigen Erzeugnissen und Waren in Höhe von 2.784 TEUR zurückzuführen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen resultiert überwiegend aus einem stichtags- und projektbezogenen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

4. Aktive latente Steuern

Die latenten Steuern resultieren aus zeitlich abweichenden Wertansätzen zwischen den Steuerbilanzen der Gesellschaften und den Wertansätzen in der Konzernbilanz.

5. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung

Die direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung von netto minus 2.971 TEUR stehen im direkten Zusammenhang mit der in der Berichtsperiode zu verzeichnenden Abwertung von Landeswährungen bestimmter ausländischer Konzerngesellschaften im Vergleich zur Konzernwährung (Euro).

6. Rückstellungen

Die Veränderung der sonstigen Rückstellungen beruht im Wesentlichen aus der Zuführung zu Rückstellungen für weltweit bestehende Garantierisiken (+4.542 TEUR), gestiegenen Steuerrückstellungen (+3.012 TEUR), der Erhöhung der Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen (+1.959 TEUR), der gestiegenen Haftungs- und Prozesskostenrisiken (+1.098 TEUR) sowie Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich (+748 TEUR).

F. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Unternehmen des Mühlbauer Konzerns haben Zuwendungen der öffentlichen Hand für die Errichtung und die Finanzierung von bestimmten Fertigungsstätten unter der Voraussetzung erhalten, dass bestimmte projektbezogene Kriterien innerhalb einer bestimmten Periode nach Erhalt der Zuwendungen erfüllt werden. Die Gesellschaften sind verpflichtet, diese Bedingungen zu erfüllen. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt werden, können zum Stichtag 30. Juni 2016 höchstens 11.212 TEUR der Zuwendungen zurückgefordert werden (Vorjahr 11.696 TEUR).

Zum 30. Juni 2016 hatte der Mühlbauer Konzern keine Haftungsverhältnisse. Des Weiteren sind keine wesentlichen Veränderungen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Berichtszeitraum eingetreten.

G. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

8. Umsatzerlöse

Aufgrund der Neuregelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes enthalten die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2016 sämtliche Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden solche Erlöse, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfielen, unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse aus nichtgewöhnlicher Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2016 844 TEUR.

9. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beinhaltet hauptsächlich sonstige Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen. Die Zinsen resultieren aus der Vergabe von Darlehen. Die Beteiligungserträge beruhen auf dem Ansatz einer Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern werden durch Anwendung der lokalen Steuersätze der Konzerngesellschaften auf das jeweilige zu versteuerte Einkommen ermittelt.

H. Sonstige Angaben

11. Beschäftigte

Zum Ende des 1. Halbjahres 2016 beschäftigte die Mühlbauer Gruppe insgesamt 3.010 Mitarbeiter und somit 22 Mitarbeiter mehr als zum gleichen Stichtag des Vorjahres (2.988).

Roding, 09.08.2016

Mühlbauer Holding AG

Der Vorstand

Josef Mühlbauer

MÜHLBAUER GROUP

Josef-Mühlbauer-Platz 1 | 93426 Roding | Germany
Tel: +49 9461 952 0 | Fax: +49 9461 952 1101
Mail: info@muehlbauer.de | Web: www.muehlbauer.de

